

Berlin schnürt scharfe Maßnahmen: Neue Waffenverbotszonen ab Februar!



Ab dem Jahr 2025 treten in Berlin mehrere neue Regelungen in Kraft, die verschiedene Lebensbereiche der Bürger betreffen. Besonders hervorzuheben sind die Einführung von Waffen- und Messerverbotszonen sowie die Anpassungen im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs.

Zu den betroffenen Gebieten, in denen das Mitführen von Waffen und Messern untersagt sein wird, zählen unter anderem der Görlitzer Park, das Kottbusser Tor und der Leopoldplatz. Dieses Verbot tritt am 15. Februar 2025 in Kraft und gilt unabhängig von Waffenschein oder Klingenlänge. Durch diese Maßnahme soll die Sicherheit in diesen frequentierten Bereichen erhöht werden.

Änderungen im öffentlichen Nahverkehr

Eine weitere signifikante Änderung betrifft das 29-Euro-Ticket, das als Jahresabo für die Bereiche A und B des Berliner Nahverkehrs galt. Dieses Ticket wird abgeschafft, um Einsparungen von bis zu 300 Millionen Euro zu erzielen. Bestehende Abonnenten werden jedoch bis zum Ende ihrer Mindestlaufzeit weiterhin zu den bisherigen Konditionen fahren können. Der Preisdifferenz zum neuen Deutschlandticket wird vom Land Berlin über die Verkehrsunternehmen gutgeschrieben.

Zusätzlich wird das Berlin-Ticket S, das für Menschen mit geringem Einkommen konzipiert ist, ab dem 1. April 2025 teurer. Der Preis steigt von 9 auf 19 Euro. Neben diesen Anpassungen gibt es weitere Änderungen im Bereich der Sozialleistungen: Das Wohngeld wird ab dem 1. Januar um durchschnittlich 15 Prozent erhöht, während die Gebühren für Straßenreinigung und Müllabfuhr ebenfalls ab dem 1. Januar um 4,9 Prozent ansteigen werden, was pro Haushalt nur unter zwei Euro im Monat ausmacht.

Von Mai 2025 an können Passbilder für Reisepässe und Personalausweise ausschließlich vor Ort im Bürgeramt angefertigt werden; mitgebrachte Fotos sind nicht mehr zulässig. Zudem tritt im Januar eine Grundsteuerreform in Kraft, bei der der Hebesatz von 810 auf 470 Prozent gesenkt wird. Dies bedeutet, dass die Mehrheit der Berliner nicht mehr Grundsteuer zahlen soll als bisher, allerdings können in Einzelfällen Erhöhungen auftreten.

Für weitere Informationen über die Anpassungen im öffentlichen Transport in Berlin können die Leser den Artikel von **berlinspector** konsultieren, der zusätzliche Details über das 29-Euro-Ticket und dessen Abonnements liefert.

Statistische Auswertung

Ort: Hönow, Deutschland

Vorfall: Umwelt

Ursache: Maul- und Klauenseuche

Beste Referenz: **welt.de**

Weitere Infos: bmel.de

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)